

16. Mai 2024

## „Bürgermeisterin werden!“- Mentoring-Programm für Einsteigerinnen in Sachsen startet

Nur 11 Prozent der Bürgermeisterämter in Sachsen sind mit Frauen besetzt. Damit es mehr werden startet der Verein Frauen aufs Podium im Rahmen des Modellprojekts „Bürgermeisterin im Fokus“ ein [Mentoring-Programm](#). Frauen, die den Beruf der Bürgermeisterin erst für sich entdecken wollen, können sich als Mentee bewerben. Auch willkommen sind Frauen, die vielleicht sogar schon konkrete Pläne haben in naher Zukunft zu kandidieren. Das Programm wird gefördert vom Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung und ist für ein Jahr konzipiert. Es beinhaltet Schnuppertage und Reflexionsangebote mit Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, Workshopangebote sowie eine Vernetzung in Erfolgsteam mit Peer-to-Peer Coaching.

Demokratie- und Gleichstellungsministerin Katja Meier betont: „Der Frauenanteil in den Parlamenten – ob kommunal oder auf Landesebene – ist viel zu gering. Ohne Frauen in politischen Ämtern kommen auch deren Anliegen zu kurz oder werden erst gar nicht gesehen. Für unsere Demokratie ist das ein großer Verlust. Mentoring-Programme wie „Bürgermeisterin werden“ sind Teil des von unserer Kommission für gleichberechtigte Teilhabe von Frauen an Wahlämtern entworfenen Maßnahmenkatalogs. Sie können dazu beitragen, diese Lücke zu schließen. Entscheidend ist jedoch auch, dass es ein parteiübergreifendes Anliegen aller demokratischen Kräfte ist, den Frauenanteil zu steigern – gerade auch auf der kommunalen Ebene. Je mehr Frauen in den Stadträten vertreten sind, desto mehr können auch darüber mitentscheiden, wofür finanzielle Mittel eingesetzt werden. Und desto glaubhafter und wirkungsvoller werden die Anliegen von Frauen auch in der Politik vertreten sein.“

„Die Tätigkeit als Bürgermeisterin wird oft als Berufung empfunden und mit großem persönlichem Einsatz ausgeübt. Unser Ziel ist, dass sich mehr Frauen für dieses Amt bewerben, schließlich repräsentieren sie die Hälfte der Bevölkerung“, so Bettina Praetorius, Vorstand von Frauen aufs Podium. „Wir möchten Frauen ermutigen, zu kandidieren. Unser Programm bietet Unterstützung und Entscheidungshilfen.“

Im Mai findet eine Kennenlernstunde statt, in denen sich Interessentinnen über das Programm informieren und mit Bürgermeisterinnen ins Gespräch kommen können:

**Online-Termin** am 22. Mai 2024, 13:30-14:30 Uhr, mit Bürgermeisterin Astrid Münster, Bad Dübau

Auftaktveranstaltung ist am 15. Juni in Chemnitz. Alle Termine finden Sie hier: <https://frauenaufspodium.org/events/>

Für Rückfragen Ihre Ansprechpartnerin: Friederike Fröhlich, Tel.: 030/887 78 681



Frauen aufs Podium e. V.

Blankenbergstraße 5  
12161 Berlin  
Telefon 030 - 88 77 86 81

Spendenkonto GLS Bank  
DE79 430 609 671 235 452 700  
BIC GENODEMIGLS

Gläubiger-  
Identifikationsnummer  
DE69FaP00002208096  
Vereinsregister VR 29535 B  
StNr. 27/653/58723

[info@frauenaufspodium.org](mailto:info@frauenaufspodium.org)  
[www.frauenaufspodium.org](http://www.frauenaufspodium.org)